

Casino Wiesbaden informiert: The winner takes it all

Die Bundestagswahl auf allen Kanälen und in Wiesbaden auf dem „Warmen Damm“ das Erntedankfest und in der City das Wiesbadener Stadtfest. Die Stadt platzte am gestrigen Sonntag förmlich aus allen Feier-Nähten, überall flogen die Hüte hoch, so auch im Schiffchen, auf dem Dern'schen Gelände und auf dem Mauritiusplatz. Es gab also ausreichend Gelegenheit, nach dem Turnier den Abend in Wiesbaden mal abseits des Pokers bei einem traumhaft milden „Altweibersommerabend“ zu genießen. Wohl auch ein Grund, warum in der Wiesbadener Pokerarena bei zwar ausverkauftem Turnier das Cash-Game aber nur an drei Tischen lief.

Das Turnier war mal wieder eins der ganz besonders langen. Und die letzten beiden Fighter am Final-Table setzten noch eins obendrauf: Sie kämpften geschlagene eineinviertel Stunden im Heads-Up um die Krone, wobei sie von einer begeisterten Zuschauergemeinde unermüdlich und lautstark angefeuert wurden. Am Ende war es dann Rainer Vollmar, der sich den Sieg sichern konnte. Doch damit nicht genug, denn nach dem Motto „the Winner takes it all“ wechselte der überaus charmante weibliche Fanclub des Zweitplatzierten dann auch noch die Fronten und wollte unbedingt mit auf das Siegerfoto. Was für eine Nacht!

An drei voll besetzten Cash-Tables wurde mit Blinds 2/4 (100,-) noch bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Im Automaten spiel liefen zusätzlich die beiden PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel steht jetzt bei **32.869,-** Euro.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro **Taxe** pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro.

Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Der Sieger Rainer Vollmar mit dem „Fanclub“ des Zweitplatzierten

Die Gewinner:

1. Rainer Vollmar (DE)	1.570,-
2. NN	990,-

3. NN	680,-
4. NN	500,-
5. Marcel Behrendt (DE)	400,-
6. Michael Klimt (DE)	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Table (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Wolfgang Harmuth

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“